LIFE TRAVEL
Sehen. Erleben. Fotografieren.

Kultur- und Safarireise:

Indien: Pushkar Mela, Königstiger in Ranthambore und die letzten Löwen Asiens

- **Pushkar Mela – orientalisches Spektakel und Traumziel für Fotografen**
- **Der größte Kamelmarkt der Welt in Rahmen des Puschkar-Festes**
- **Intensiv-Tigersafari in Ranthambore mit 10 Game Drives**
- **Zu den letzten Löwen Asiens – 5 Game Drives im Gir-Nationalpark**
- **Reiseleitung durch Mag. Wolfhard Fromwald**

Pushkar Mela, ein farbenfrohes Spektakel; Königstiger in Ranthambore; Der König von Gir. *Fotos: Guenter Guni bzw. Agentur*

LIFE TRAVEL
Reise & Foto GmbH ▪ Hafergasse 7, 4600 Wels, Austria ▪ +43(0)677 62986970 ▪ info@life-travel.at
www.life-travel.at

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Diese neue Fotoreise der Superlative kombiniert das Beste aus zwei völlig unterschiedlichen Welten: zu Beginn das bunte, orientalische Spektakel der Pushkar Mela, des riesigen Kamelmarktes und Volksfestes in Rajasthan. Und im Anschluss daran zwei absolute Safari-Highlights: die Königstiger im Ranthambore Nationalpark und am Ende der Reise ein Safariaufenthalt in Gir, hier leben die letzten wilden Löwen Asiens.

Der erste Teil der Reise führt nach Pushkar in Rajasthan – hier findet jedes Jahr das Pushkar-Fest (Pushkar Mela) statt. Auf dem Festgelände tummeln sich stolze Wüstenbewohner, fröhlich staunende Kinder, ehrwürdige Heilige, ausgemergelte Asketen und mit Asche beschmierte Yogis. Schausteller, groteske Gaukler, Schlangenbeschwörer und Zauberer sorgen für eine einzigartig orientalische Atmosphäre. Vor allem aber ist es der größte Kamelmarkt der Erde – bis zu 50.000 Tiere und dazu traditionell gekleidete Käufer und Verkäufer sorgen für ein echtes Spektakel für jeden Besucher, besonders aber für leidenschaftliche Fotografen.

Von hier aus führt die Reise nach Ranthambore - dies ist einer der ganz wenigen Orte, an denen Tiger in ihrem ursprünglichen, natürlichen Lebensraum beobachtet und fotografiert werden können. Viele der besten Wildlife-Fotografien und TV-Dokus über Tiger sind hier entstanden. Die Gründe dafür sind einerseits die relative dichte Population in der Kernzone des Schutzgebietes (also im eigentlichen Nationalpark, wo der Großteil unserer Game-Drives stattfindet) und dann vor allem die aufgelockerte Vegetation, die durch das trockene Klima verursacht wird. In Ranthambore stehen 10 (!) ausführliche Tigersafaris auf dem Programm.

Über die „Pink City“ Jaipur (wo selbstverständlich der Palast der Winde und der Maharadscha-Palast besichtigt werden) geht es nach Mumbai und von hier weiter in den Gir Nationalpark auf der Halbinsel Kathiawar im Bundesstaat Gujarat, ganz im westlichsten Teil von Indien gelegen. Der Wald von Gir ist der letzte Zufluchtsort für den Asiatischen Löwen und wir werden hier 5 ausführliche Safariausfahrten unternehmen – neben den Löwen leben im Gir Nationalpark auch zahlreiche andere Großtiere, wie etwas indische Leoparden und Lippenbären, die man mit ein wenig Glück auch zu Gesicht bekommen wird.

Am Pushkar-Fest - Kamelhändler und Schlangenbeschwörer. *Fotos: Agentur*

Eine Reise mit so einem vielfältigen und spektakulären Programm hat natürlich ihren Preis – bitte berücksichtigen bei der Beurteilung der Kosten jedoch:

- Im Reisepreis sind insgesamt 15 (!) Safariaktivitäten inkludiert: zehn Tigersafaris in Ranthambore (in kleinen, wendigen Jeeps und nicht in den riesigen Safari-Lastern) und fünf Safarifahrten zu den letzten Asiatischen Löwen im Gir Nationalpark.
- Die beiden längsten Strecken der Reise werden geflogen und nicht stundenlang im Auto verbracht, dazu haben wir den Aufpreis für jeweils 20 kg Freigepäck auf den Inlandsflügen bereits in den Pauschalpreis eingerechnet.
- Wir nächtigen in der Regel in sehr guten bis exzellenten Unterkünften, zusätzlich hat jeder Gast immer einen Fensterplatz (wir belegen also Auto-Sitzreihen nie mit drei Personen).
- Während der Reise sind bis auf ganz wenige Ausnahmen (an den Transfertagen) alle Mahlzeiten inkludiert, dazu gibt es abgefülltes Mineralwasser während der Überlandfahrten.
- Und wie immer bei uns handelt es sich um eine „echte“ Kleingruppenreise – unsere maximale Gruppengröße beträgt auch bei dieser Reise nur 12 Personen + Reiseleiter!

Angesichts der Programmhöhepunkte und inkludierten Leistungen hat diese Reise daher ein wirklich hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Studium der Reisebeschreibung und stehe für weitere Fragen natürlich gerne zur Verfügung – und vielleicht unternehmen Sie diese so vielfältige und grandiose Reise mit uns!

Mit herzlichen Grüßen,

Günter Guni

Gesichter von der Pushkar Mela.

Fotos: Guenter Guni

ALLGEMEINE INFORMATINEN ZUM LAND

INDIEN IN FAKTEN UND ZAHLEN

Landesbezeichnung:	Republik Indien, seit 15. August 1947 von Großbritannien unabhängig
Bevölkerung:	ca. 1,2 Mrd. Einwohner
Größe:	3,28 Mio. qkm
Hauptstadt:	New Delhi (Einwohner ca. 11 Mio. Einwohner, Agglomeration: 16,5 Mio.)
Staatssprachen:	Hindi und Englisch.
Währung:	Indische Rupie (INR), 1 Rupie = 100 Paise
Zeit:	Der Zeitunterschied zwischen der MEZ und Indien beträgt + 4,5 Stunden.
Klima/Reisezeit:	Im Norden Indiens (zu dem unsere Reiseziele zählen) herrscht subtropisches Kontinentalklima mit extremen Temperaturschwankungen (eher kalte Winter, sehr heiße Sommer, Monsunregen von Juni bis September), daher sind für diese Region die Monate Oktober bis April die beste Reisezeit. Für Tigerbeobachtungen in Ranthambore ist die Zeit von Mitte März bis Ende April die mit Abstand beste Periode. Zu dieser Zeit ist in Ranthambore mit Tagestemperaturen von etwa 30 – 35° und mit Nachttemperaturen von etwa 20° Celsius zu rechnen.

Klimadaten Pushkar/Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Durchschnittl. Höchsttemperatur (C°)	22.3	25.4	30.8	36	39.5	38.1	33.4	31.1	32.2	33	29.1	24.5
Durchschnittl. Tiefsttemperatur (C°)	7.4	9.9	15.7	21.7	27	27.6	25.6	24.3	23.5	17.9	11.1	7.8
Durchschnittl. Regentage im Monat	2	1	0	0	2	6	13	14	7	1	0	0

Klimadaten Ranthambore/Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Durchschnittl. Höchsttemperatur (C°)	23	25	31	36	41	39	35	33	34	34	30	27
Durchschnittl. Tiefsttemperatur (C°)	8	10	13	21	25	27	26	24	23	17	12	9
Durchschnittl. Regentage im Monat	2	1	0	0	2	6	13	14	7	1	0	0

DIE SAFARI-HÖHEPUNKTE DER REISE

RANTHAMBORE NATIONALPARK UND DER KÖNIGS- ODER BENGALISCHE TIGER

Im Osten von Rajasthan, eingeschlossen zwischen dem Aravalligebirge und der Hügelkette von Vindhyan sowie den Flüssen Banas und Chambal liegt der kleine, nur 282 qkm große Ranthambore National Park. Er ist die Kernzone des wesentlich größeren Ranthambore Tiger Reservats (1334 qkm). Das Schutzgebiet ist der Lebensraum von mehr als 40 Säugetieren, über 300 Vogelarten, 45 verschiedenen Reptilien und mehr als 300 verschiedenen Pflanzenarten.

Das erste Naturschutzgebiet in dieser Region wurde bereits 1955 geschaffen und im 1973 wurde erstmals konkret ein Teil des Gebiets als Schutzgebiet für den Bengalischen Tiger erklärt, ehe das

Kerngebiet dann 1980 den Status eines streng geschützten Nationalparks erhielt. Der Name Ranthambore stammt übrigens von der gleichnamigen Festung, die mitten im Nationalpark liegt und deren pittoreske Ruinen im Zuge der Reise auch besucht werden.

Zu den großen Säugetieren im Schutzgebiet zählen Indische Leoparden (*Panthera pardus fusca*), Streifenhyänen (*Hyaena hyaena*), Lippenbären (*Melursus ursinus*), Honigdachse (*Mellivora capensis*), Goldschakale (*Canis aureus*) sowie Sambar- und Axishirsche, Nilgauantilopen und Indische Gazellen. Und natürlich der eigentliche Star des Nationalparks – der Bengalische Tiger (*Panthera tigris tigris*, auch Königs- oder Indischer Tiger genannt).

Diese riesige Raubkatze (Männchen werden über 300 cm lang und bis zu 300 kg schwer) zählt zu den stärksten bedrohten Säugetieren der Erde – ganz aktuelle Zahlen sprechen von einer verbleibenden Population von weniger als 2.500 Tieren! Dabei schätze man um das Jahr 1930 herum in der Periode der Englischen Kolonialzeit den Bestand auf über 40.000 Tiere aber allein zwischen 1930 und 1960 wurden in Indien über 30.000 Tiger getötet! Seit 1970 ist in Indien die Tigerjagd und auch der Handel mit Fellen gesetzlich verboten und seither finden auch regelmäßig landesweite Bestandsaufnahmen statt – trotz dieser Maßnahmen und der Schaffung von zahlreichen Schutzgebieten konnte in den vierzig Jahren seither der Bestand nicht substantiell verbessert und dadurch das Überleben dieser faszinierenden Großkatze gesichert werden.

Königstiger im Ranthambore-Nationalpark. *Fotos: Guenter Guni*

GIR NATIONALPARK UND DER ASIATISCHE LÖWE

Der kleine Gir Nationalpark (die Kernzone beträgt etwa 258 qkm, die erweiterte Schutzzone 1.150 qkm) liegt auf der Halbinsel Kathiawar im Bundesstaat Gujarat, also im äußersten Westen Indiens. In den trockenen Laubwäldern und weiten Grasflächen des hügeligen Nationalpark leben die letzten verbliebenen Exemplare des Asiatischen Löwen (auch Persischer oder Indischer Löwe genannt, lat. Panthera leo persica). Der Asiatische Löwe wurde stark bejagt und so fast ausgerottet, im Jahr 1913 lebten nur noch 20 Individuen und das Aussterben galt als so gut wie sicher. Die Löwenjagd in Indien wurde 1955 streng verboten ist und irgendwie hat sich die kleine Population langsam erholt – allerdings leben auch heute nur etwas mehr als 400 Löwen in Gir und das langfristige Überleben ist nach wie vor nicht gesichert. Der Asiatische Löwe sieht dem afrikanischen Löwen recht ähnlich, ist aber im Allgemeinen etwas kleiner. Die männlichen Tiere erreichen ein Gewicht von 160 bis maximal 190 Kilogramm, die Weibchen zwischen 110 und 120 Kilogramm. Die Schulterhöhe beträgt bis zu 110 cm und die maximale Körperlänge etwa 290 cm.

Gir ist außerdem der Lebensraum von etwa 300 Indischen Leoparden, daneben kommen Lippenbären, Goldschakale, Streifenhyänen, Sumpfkrokodile und eine große Zahl von Axishirschen, Sambarhirschen, Nilgauantilopen, Indische Gazellen und auch die seltene Vierhornantilope vor. Dazu beherbergt der Nationalpark insgesamt etwa 250 Vogelarten. In den trockenen Laubwäldern und weiten Grasflächen des hügeligen Gir-Nationalparks im Bundes-staat Gujarat leben die noch etwa 400 verbliebenen Exemplare des Asiatischen Löwen. Die auch „Indischer Löwe“ genannte Unterart des Löwen ist vom Körperbau etwas kleiner als die afrikanische Großkatze und aufgrund der kürzeren Mähne sind die Ohren auch des männlichen Tieres leichter zu erkennen.

Im kleinen Gir-Nationalpark leben die letzten Löwen Asiens. *Fotos: Agentur*

LITERATURTIPPS

DuMont Reise-Handbuch Reiseführer Indien - Der Norden, Hans-Joachim Aubert
Dumont Reiseverlag, 5. Auflage/Oktober 2018, ISBN 3770181239
Ein aktueller, umfangreicher und dennoch kompakter Reiseführer über den Norden Indiens. Eine recht brauchbare Übersichtskarte ist im Lieferumfang inkludiert.

Geschichte Indiens: Von der Induskultur bis heute, Hermann Kulke und Dietmar Rothermund
C.H. Beck-Verlag, 5. Auflage/Jänner 2018, ISBN 3406720633
Ein Standardwerk für alle, die die zweitgrößte Nation und die größte Demokratie der Erde verstehen wollen. Denn dafür muss man auf die atemberaubende Geschichte Indiens zurückblicken, die von der frühen Induskultur bis zur Gegenwart über vier Jahrtausende umfasst. Diese sehr gute Gesamtdarstellung ist sehr empfehlenswert.

Die Augen des Dschungels: Im Reich des Indischen Tigers, Uta Henschel und Thorsten Milse
Bucher-Verlag, München, 2008, ISBN 3765816175
Sehr gute Aufnahmen zeigen den indischen Tiger, wie ihn die wenigsten Menschen je zuvor gesehen haben. Denn die mächtigste Raubkatze der Erde ist nicht nur der unumschränkte Herrscher über die Wildnis, sondern auch ein Meister der Tarnung. Viele Infos über das Leben der Königstiger, wie sie jagen und sich fortpflanzen, aber auch welche Gefahren ihnen drohen.

WEBTIPP

www.wpsi-india.org
Der Internetauftritt der „Wildlife Protection Society of India" liefert hervorragende Hintergrundinformationen über die Indischen Tiger, die Schutzgebiete und den aktuellen Stand der Maßnahmen zum Schutz der Tiere. In Englisch.

ANFORDERUNGEN, VORAUSSETZUNGEN

Die Reise stellt keine besonderen körperlichen Ansprüche – Sie sollten jedoch über Geduld und „Sitzfleisch" und natürlich über Interesse für die Pirschfahrten, Naturbeobachtungen und längeres Ansitzen bei der Tierbeobachtung verfügen.

ZUSÄTZLICHE VORAUSSETZUNGEN, DIE WIR FÜR WICHTIG HALTEN

- Respekt und Toleranz gegenüber Kultur und Brauchtum der einheimischen Bevölkerung.
- Flexibilität und Gelassenheit bei eventuellen Programmänderungen, verursacht durch höhere Gewalt (Schlechtwetter, Flugverschiebungen, Straßenprobleme, Behördenwillkür etc.). Das Tagesprogramm kann aus solchen Gründen teilweise von der Planung abweichen.

MOBILITÄTSHINWEIS

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität **nicht geeignet ist**.

DIE REISE IM DETAIL

TAGESPROGRAMM

1. Tag/Montag, 20.11.2023
Am späten Abend Abflug in Wien und direkter Linienflug nach Delhi (-/-/-).

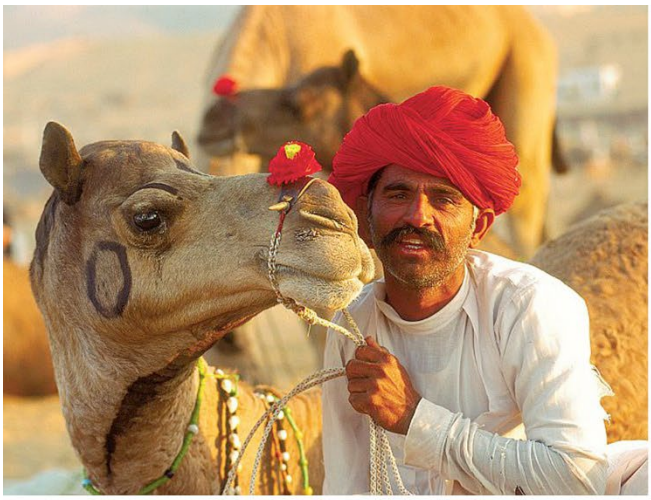
2. Tag/Dienstag, 21.11.2023
Am Vormittag Ankunft in der indischen Hauptstadt Delhi. Dann bleibt Zeit zum Ausrasten, ehe am Nachmittag eine kurze City-Tour auf dem Programm steht. ÜN Hotel Vivanta by Taj (-/-/-).
Infos zum Hotel: www.vivantahotels.com/en-in/vivanta-new-delhi-dwarka

3. Tag/Mittwoch, 22.11.2023
Früh am Morgen geht es zum Bahnhof von Delhi – denn die Fahrt nach Ajmer haben wir mit dem Zug organisiert, ein beeindruckendes Erlebnis. Sie sind mit dem bequemen und klimatisierten *Shatabdi Express* etwa sechseinhalb Stunden (Strecke ist 444 km lang) unterwegs bis Ajmer, von dort sind es dann noch etwa 20 km mit dem Fahrzeug zur Unterkunft in Pushkar. Am Nachmittag erfolgt der erste Besuch des Spektakels namens *„Pushkar Mela"* – das ist nicht nur ein Kamelmarkt, sondern auch eine Messe, ein Volksfest, eine Pilgerveranstaltung, riesige Konzert- und Tanzbühne und und und. Jedes Jahr zum ersten Vollmond im November pilgern hunderttausende Inder nach Pushkar, um hier dem

Gott Brahma zu huldigen und ein rituelles Bad zu nehmen. Parallel findet der größte Kamelmarkt der Welt statt. Die Besucherzahl ist mehr als vielfältig: Pilger, Händler, Musiker, Schausteller und Touristen aus allen Ländern strömen auf das Fest, um seine besondere Atmosphäre zu erleben. ÜN The Green House Resort (F/-/A). *Infos zum Hotel: www.thegreenhouseresort.com*

4. Tag/Donnerstag, 23.11.2023 und 5. Tag, Freitag, 24.11.2023

Zwei weitere volle Tage haben Sie Zeit, um dieses einzigartige Gesamterlebnis zu erleben, zu genießen, zu fotografieren. Rund um den Kamelmarkt, an dem tausende Tiere den Besitzer wechseln, gibt es Kamel-Wettrennen, Kamel-Schönheitsbewerbe – dazu aufwendige Showeinlagen mit Tänzern, Schlangenbeschwörern, Wahrsagern und Zauberern. Das Ganze wird begleitet von Gesägen der Gurus und ihrer Anhänger sowie vom Duft unzähliger kleiner Garküchen, in welchen unter freiem Himmel indische Köstlichkeiten zubereitet und angeboten werden. Dazu gibt es Verkaufsstände mit Stoffen, Gewürzen und Düften, die jede(n) Besucher(in) eine in die Welt des Orients eintauchen lassen. Sie haben insgesamt also drei Tage Zeit, um die sagenhafte Pushkar Mela in vollen Zügen genießen und/oder fotografieren zu können – wenn Sie zwischendurch Ruhe und Erholung brauchen, so ist die gebuchte Unterkunft der perfekte Ort dazu, es steht auch ein netter Swimmingpool zur Verfügung. ÜN The Green House Resort (F/-/A).



Pushkar Mela - der größte Kamelmarkt der Welt. *Fotos: Agentur*

6. Tag/Samstag, 25.11.2023

Am Vormittag bleibt nochmals Zeit, um die Pushkar Mela zu besuchen. Gegen Mittag erfolgt die etwa fünfstündige Fahrt im bequemen Minibus (mit Klimaanlage) in Richtung Osten, Ziel ist Sawai Madhopur, die Stadt am Rande des berühmten Ranthambore Nationalpark, dem besten Ort zur Tigerbeobachtung in Indien. Unser Hotel liegt direkt am Rand des Nationalparks und ist weit weg von der lauten Stadt – zum Relaxen gibt es ein Spa mit Ayurveda-Anwendungen und einen großen Außenpool. ÜN Jungle Villas (F/M/A).
Infos zum Hotel: www.junglevilas.com

7. Tag/Sonntag, 26.11.2023 bis 11. Tag/Donnerstag, 30.11.2023

Aufenthalt und Safaris in Ranthambore. Dabei stehen jeweils zwei Safarifahrten im Nationalpark auf dem Programm, eine am frühen Morgen, die zweite dann am späteren Nachmittag/Abend. Insgesamt werden es **10 Safariausfahrten** sein, wobei mit den kleinen Jeeps (und nicht mit den großen „Canters“, den umgebauten Lastwägen, erfolgen). Hauptaugenmerk liegt natürlich auf der Beobachtung/dem Fotografieren der Indischen Tiger, aber der Nationalpark hat darüber hinaus noch viel mehr zu bieten:

Indische Leoparden (Panthera pardus fusca), Streifenhyänen (Hyaena hyaena), Lippenbären (Melursus ursinus), Honigdachse (Mellivora capensis), Goldschakale (Canis aureus) sowie Sambal- und Axishirsche, Nilgauantilopen und Indische Gazellen. Darüber hinaus gibt es in Ranthambore eine grandiose Vogelwelt. Zwischen den Aktivitäten bleibt immer wieder viel Zeit, um in der schönen, gemütlichen Lodge mit Pool zu relaxen. Da man zwischen den beiden Safaris immer für die ausgedehnte Mittagspause in die Lodge zurückkommt, kann auf Wunsch natürlich auch mal eine Safarifahrt ausgelassen werden. ÜN Jungle Villas (F/M/A).

Ein Lippenbär und ein mächtiger Sambar-Hirsch in Ranthambore. *Fotos: Guenter Guni*

12. Tag/Freitag, 01.12.2023

Dieser Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Land der Tiger – mit dem Minibus erfolgt die Fahrt nach Jaipur, der einzigartigen „Pink City“ Indiens. Am Nachmittag steht eine Besichtigungstour in Jaipur auf dem Programm. Am Beginn geht es zum Stadtpalast (erbaut 1734). Der größte Teil des Palastes dient heute als ein schön ausgestattetes Museum mit seltenen Malereien, Manuskripten und Waffensammlungen – in einem kleineren Teil des Palasts residiert aber noch heute der Maharadscha. Der weitere Nachmittag gehört dann einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Indiens: dem Hawa Mahal, dem „Palast der Winde“, der eigentlich ja nur eine reine Fassade mitten in der Stadt ist. ÜN Hotel Crown Plaza Jaipur (F/-/A).

Infos zum Hotel: https://www.ihg.com/crowneplaza/hotels/us/en/jaipur/jaitr/hoteldetail

13. Tag/Samstag, 02.12.2023

Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen von Jaipur und Flug über Mumbai nach Rajkot, einer Millionenstadt in Gujarat, dem am westlichsten gelegenen Bundesstaat Indiens. Hier wartet schon ein Fahrzeug und es erfolgt die etwa 160 m lange Fahrt in den Gir Nationalpark. In diesem Nationalpark, dessen Kernzone nur etwa 258 qkm groß ist, lebt die letzte Population der Asiatischen Löwen (auch Persischer oder Indischer Löwe genannt, lat. Panthera leo persica). Der Asiatische Löwe wurde stark bejagt und fast ausgerottet, im Jahr 1913 lebten nur noch 20 Individuen und das Aussterben galt als so gut wie sicher. Die Löwenjagd in Indien wurde 1955 streng verboten ist und irgendwie hat sich die kleine Population langsam erholt – allerdings leben auch heute nur etwas mehr als 300 Löwen in Gir und das langfristige Überleben ist nach wie vor nicht gesichert. Am späten Abend wird das Hotel am Rande des Nationalparks erreicht. ÜN Gir Serari Hotel (F/-/A).

Infos zum Hotel: https://www.seleqtionshotels.com/en-in/gir-serai

14. Tag/Sonntag, 03.12. und 15. Tag/Montag, 04.12.2023
An beiden Tagen stehen jeweils zwei lange Safarifahrten in Gir auf dem Programm, ähnlich wie in Ranthambore erfolgen diese am Frühen Vormittag und am späten Nachmittag und dauern jeweils etwa drei Stunden. Schwerpunkt der Ausfahrten ist natürlich der Asiatische Löwe, aber in Gir leben auch indische Leoparden, Streifenhyänen, Axishirsche, Nilgauantilopen, Gazellen, Lippenbären, Goldschakale, verschiedenen Schlangen, Sumpfkrokodile und etwa 250 Vogelarten. ÜN Gir Serari Hotel (F/M/A).

16. Tag/Dienstag, 05.12.2023
Am Vormittag ein letzter Game-Drive zu den Löwen von Gir. Gegen Mittag Rückfahrt nach Rajkot und von hier aus Flug nach Mumbai. Wechsel auf den internationalen Terminal, von wo aus in der Nacht der Rückflug nach Europa erfolgt (F/M/-).

17. Tag/Mittwoch, 06.12.2023
Kurz nach Mitternacht Abflug und am frühen Vormittag Ankunft in Wien. (-/-/-).

HINWEIS ZUM REISEABLAUF/ORGANISATION

Der hier beschriebene Reiseverlauf ist der Optimalfall, doch kann es wie bei allen unseren Erlebnisreisen zu kurzfristigen, von uns nicht beeinflussbaren Programmänderungen kommen (Schlechtwetter, Flugverschiebungen, schlechte Straßenverhältnisse, höhere Gewalt etc.). Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der TeilnehmerInnen.

Bitte beachten Sie auch, dass wir auf die Übergangs- und Umsteigezeiten auf den Langstreckenflügen in und von dem Zielland der Reise keinen Einfluss haben – gerade bei kurzfristigen Buchungen von Anschlussflügen können daher längere Wartezeiten auf Zwischenflughäfen nicht ausgeschlossen werden. **Wir weisen außerdem ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.**

TERMIN, PREIS, LEISTUNGEN

KLEINGRUPPENREISE*

20.11.-06.12.2023 / 17 Tage / **Preis: € 4.890,– **** (bei 07-09 Personen + Reiseleiter)
Preis: € 4.690,– ** (bei 10-12 Personen + Reiseleiter)

* TeilnehmerInnen Kleingruppenreise: min. 7 Personen, max. 12 Personen + Reiseleiter.

** Landarrangement ab Delhi/bis Mumbai, ohne internationalen Flug. Über passende Flüge informieren wir Sie gerne, sehen Sie dazu auch den Hinweis am Ende dieses Reiseprogramms.

Die Preise basieren auf Kalkulationsbasis 18.10.2022 und gelten vorbehaltlich von Preiskorrekturen als Folge von Währungsschwankungen, Flugpreiserhöhungen bei den Inlandsflügen, Erhöhungen von Nationalparkgebühren o. ä.

IM PREIS INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Inlandsflüge Jaipur – Mumbai – Rajkot und Rajkot - Mumbai, Economy-Klasse, inkl. aller Taxen und Gebühren und 20 kg Aufgabegepäck.
- Alle Transfers, Besichtigungen samt Eintrittsgebühren, Zugfahrt Delhi – Ajmer und alle angeführten Autofahrten (in klimatisierten Fahrzeugen) laut dem Reiseprogramm.
- Alle erforderlichen Permits, Sondervollmachten und Straßengebühren.
- Nationalparkgebühren für die Nationalparks Ranthambhore (inkl. 10 x Tigersafari) und Gir (inkl. 5 x Löwensafari).
- Verpflegung wie im Reiseablauf angeführt (F= Frühstück; M= Mittagessen; A= Abendessen).
- Mineralwasser während der Überlandfahrten im Auto.
- Übernachtung in den im Programm angeführten, durchwegs sehr guten Hotels und Lodges auf Basis Doppelzimmer.
- Reiseleitung durch Mag. Wolfhard Fromwald.

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Internationale Flüge nach Delhi/von Mumbai samt Taxen und Gebühren.
- Allfällige individuelle Übergepäckskosten bei den Flügen.
- Eventuell anfallende lokale Sicherheitsgebühren/Ausreisesteuern auf den indischen Flughäfen.
- Visakosten für Indien (derzeit EUR 25,--).
- Nicht im Tagesprogramm angeführte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen etc.
- Kosten für Impfungen und Gesundheitsvorsorge.
- Versicherungen.
- Einzelzimmerzuschlag (EUR 1.185,--).

BUCHUNG, RÜCKTRITT, VERSICHERUNG

BUCHUNG

Bitte schriftlich so früh als möglich und am besten per Anmeldeformular oder formlosem E-Mail an:

LIFETRAVEL Reise- & Foto GmbH, Hafergasse 7, 4600 Wels, +43 (0)677 62986970, info@life-travel.at

Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und gilt dann als verbindlich. Anmeldeschluss ist acht Wochen vor dem Abreisetermin (bzw. nach Maßgabe freier Plätze).

BEZAHLUNG

Nach Übersendung der Buchungsbestätigung wird eine **Anzahlung in der Höhe von EUR 1.000,--** je Person fällig (erhöhte Anzahlung aufgrund der Tiger-Permits, für die wir sofort bei Buchung bezahlen müssen), erst mit Erhalt Ihrer Anzahlung wird die Buchung gültig. Die Restzahlung bei Vorlage der Endabrechnung (etwa fünf Wochen vor der Abreise). Sollten wir die internationalen Linienflüge auch für Sie buchen, dann werden wir diese gleich verrechnen und bitten um Bezahlung der Flüge nach Rechnungslegung.

RÜCKTRITT

Bei Rücktritt von der gebuchten Reise stellen wir folgende Rücktrittsgebühren (gemäß unseren Allgemeinen Reisebedingungen ARB, Stand 20.01.2019, erhöhte Stornokosten aufgrund der nicht-refundierbaren Gorillapermits wie unter ARB Punkt 7.2.c4 angeführt) in Rechnung:

bis zum 35. Tag vor Reiseantritt:	30 %)
ab 34. - 22. Tag	50 %)
ab 21. - 04. Tag	75 %) vom gesamten Reisepreis
ab dem 3. Tag (72 Stunden)	90 %)

Eine Stornoversicherung ist im Pauschalpreis nicht inbegriffen, wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer solchen Versicherung mit Stornoschutz und beraten Sie auch gerne diesbezüglich.

REISEVERSICHERUNG

Empfehlenswert halten wir dem „Reise-Komplettschutz“ der Europäischen Reiseversicherung. Dieses Paket **kostet € 349,--** je Person und beinhaltet einen **Stornoschutz** bis zu den notwendigen € 5.000,-- (damit ist auch genügend Deckung für die Linienflüge vorhanden), darüber auch noch zahlreiche andere Versicherungsleistungen (Reiseabbruch, medizinische Versorgung, Rückholung, Reisegepäck etc.) und ist dennoch günstiger als eine reine Stornoversicherung. Informationen senden wir Ihnen gerne zu. Für alle Stornoversicherungen gilt: Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Versicherung gilt in der Regel nur bei Krankheit, Unfall, Arbeitsplatzverlust…

Wesentlich günstiger als eine Versicherung für eine einzelne Reise bietet die Europäische Versicherung eine „Jahres-Reiseversicherung“ an. Diese hat die gleichen Leistungen bei wesentlich geringeren Kosten und gilt für alle Reisen innerhalb von 365 Tagen. Allerdings muss diese Versicherung proaktiv gekündigt werden, sonst verlängert sie sich um ein weiteres Jahr.

Wir sind beim Abschluss der Reiseversicherung gerne behilflich und gewähren bei Buchung einer solchen unseren Kunden einen Nachlass von 5 % auf den Versicherungspreis.

Wenn Sie keine spezielle Reiseversicherung abschließen möchten, so prüfen Sie bitte, ob diese Versicherungsleistung eventuell bei einem Autofahrerclub/Alpenverein/Naturfreunde abgedeckt ist. In diesem Fall bitte die Mitgliedskarte bzw. zumindest die Mitgliedsnummer auf die Reise mitnehmen.

AUSRÜSTUNGSLISTE FÜR INDIEN/SAFARIREISE

Generell ersuchen wir, das Gepäck so klein und leicht wie möglich zu halten. Wir empfehlen:

- **Rucksack/Kamerarucksack** als Handgepäck im Flugzeug und als Tagesrucksack.
- **Trekkingtasche oder robuste Reisetasche** für das allgemeine Gepäck/Ausrüstung

BEKLEIDUNG

- ☐ Leichte Regenjacke
- ☐ Leichte Freizeit- bzw. Sportschuhe
- ☐ Badeschlapfen oder Outdoor-Sandalen
- ☐ Leichte Socken
- ☐ Unterwäsche
- ☐ Badebekleidung
- ☐ Warmer Pullover/Fleecejacke/Hose (die Abende können auch kühl sein)
- ☐ Freizeit/Trekkinghosen, aus leichten, atmungsaktiven Materialen
- ☐ Safari-/Trekkingoberbekleidung (Hemden/Blusen – am besten dünn, aber langarmig! Eventuell auch Funktionsoberteile aus leichten, atmungsaktiven Materialien), T-Shirts
- ☐ Kopfbedeckung (Baseball-Kappe/Hut als Sonnenschutz)

SONSTIGE AUSRÜSTUNG

- ☐ Gute Sonnenbrille (Brillenträger zusätzlich Ersatzbrille)
- ☐ Sonnenschutz/Lippenschutz (ausreichend und hoher Schutzfaktor!)
- ☐ Insektenschutz (ausreichende Menge! Sehr wirksam ist das Präparat „no bite“)
- ☐ Taschenlampe (idealerweise Stirnlampe, Ersatzbatterien)
- ☐ Taschenmesser/Leatherman, Taschenwerkzeug (bitte jedoch nicht im Handgepäck!)
- ☐ Toilettenartikel
- ☐ WC-Papier, Feuchttücher (ideal zur schnellen Reinigung unterwegs)
- ☐ Kamera mit ausreichend Speicherkarten/Akkus, Reinigungsset für Kamera;
- ☐ Staub- bzw. wasserdichte Kameratasche (sehr empfehlenswert!)
- ☐ Notizbuch, Schreiber
- ☐ Fernglas für die Tierbeobachtungen während den Safari-Fahrten

MEDIKAMENTE, IMPFUNGEN, GESUNDHEITSVORSORGE

Gemäß den geltenden Informationspflichten für Reiseveranstalter/Reisebüros informieren wir Sie hier vor Buchung Ihrer Reise über die notwendigen Impfungen bzw. die notwendige Gesundheitsvorsorge für diese Reise.

REISEAPOTHEKE

Jeder Teilnehmer sollte eine kleine **persönliche Reiseapotheke** mit etwa folgendem Inhalt mitnehmen:

- ☐ Antibiotikum (Breitband): Ciproxin 500, biocef o. ä. - 1 Pkg.
- ☐ Schmerz, Fieber: Parkemed, Brufen, Voltaren - ca. 20 Stk.
- ☐ Grippemittel: Influbene o. ä. - ca. 20 Stk.
- ☐ Husten: Pilka forte, Mucosolvan (schleimlösend).
- ☐ Durchfall: Imodium, Bioflorin (Darmflora).
- ☐ Kreislaufmittel, z. B. Effortil.
- ☐ Erbrechen, Übelkeit: Paspertin.
- ☐ Augen, Ohren, Nase: Coldophtal, Otosporin, Nasivin o. ä.
- ☐ Verbandszeug: Hansaplast, Leukoplast, Wundgaze, antiseptische Salbe, elastische Binde etc.
- ☐ Salbe gegen Juckreiz (Insektenstiche)
- ☐ Medikamente für Ihren individuellen Bedarf (bitte ausreichend mitnehmen!).

Wir empfehlen, dass Sie diese Liste mit Ihrem Arzt und/oder Apotheker absprechen bzw. ergänzen.

IMPFUNGEN/GESUNDHEITSVORSORGE

Für eine Reise nach Indien sind bei Direkteinreise aus Europa **keine Pflichtimpfungen** vorge-schrieben, doch empfehlen die Gesundheitsbehörden folgende Impfungen/Prophylaxen:

- ☐ **Tetanus, Diphtherie, Polio:** Auffrischung falls notwendig.
- ☐ **Typhus:** Impfschutz 3 Jahre, zu empfehlen.
- ☐ **Hepatitis A + B** (Leberentzündung): sehr zu empfehlen; Kombinationsimpfung mit TWINRIX zum Schutz vor Hepatitis A und B (mindestens 10 Jahre Impfschutz)!
- ☐ **Malaria-Prophylaxe:** Die Gesundheitsbehörden empfehlen für Indien eine Malaria-Prophylaxe, da es hier ganzjährig ein erhöhtes Malariarisiko gibt. In den letzten Jahren hat sich dafür das Präparat Malarone bewährt, da dieses die wenigsten Nebenwirkungen der am Markt befindlichen Medikamente zu haben scheint.

Wir empfehlen eine reisemedizinische Beratung und einen rechtzeitigen Beginn der Impfungen.

Weitere Information über Impfungen und Gesundheitsvorsorge bei Fernreisen sind auf folgenden Seiten im Internet zu finden:

www.traveldoc.at **www.travelmed.at** **www.crm.de**

EINREISE, DOKUMENTE, GELD

Gemäß den geltenden Informationspflichten für Reiseveranstalter/Reisebüros informieren wir Sie hier vor Buchung Ihrer Reise über die notwendigen Einreisebestimmungen für diese Reise.

VISUM

Österreichische, Deutsche und Schweizer Staatsbürger brauchen für Indien ein Einreisevisum. Dieses muss vor der Reise als „E-Visa“ online beantragt werden – wir informieren Sie rechtzeitig über die notwendigen Unterlagen und das Prozedere, die Kosten betragen derzeit EUR 25,--/Person.

DOKUMENTE

- Reisepass (dieser muss noch mindestens 6 Monate nach Einreise gültig sein!).
- *Ratschlag:* Nehmen Sie Kopien der ersten Seiten des Reisepasses sowie 2 Passfotos als Reserve mit. Die Kopien/Passbilder erleichtern die Ausreise nach Verlust des Passes.
- Internationaler Impfpass (gelb, wenn vorhanden, dann bitte mitnehmen).

GELDBEDARF

- Bargeld: Da ein Großteil der Reiseausgaben im Pauschalpreis inbegriffen ist, brauchen Sie Bargeld nur für Getränke, Trinkgelder und Einkäufe. Somit sollte ein Betrag von etwa EUR 300,-- je Person ausreichend sein.

REISEVERANSTALTER, REISEBEDINGUNGEN

VERANSTALTER: Le Passage to India, B-128, Sector 5, Noida 201301, India, in Kooperation mit LIFETRAVEL Reise- und Foto GmbH, 4600 Wels, als Vermittler.

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen in der letztgültigen Fassung (deutschsprachige Version, Stand 20.01.2019), die Sie zusammen mit der Buchungsbestätigung in ausgedruckter Form erhalten. Alle Angaben, Preise und Leistungen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Wechselkurs-, Tarif- und Programmänderungen sowie etwaige Druckfehler sind vorbehalten.